News

News: Am Himmelfahrt-Wochenendewird auf Juist ganz viel Musik gemacht

Beigetragen von JNN am 29. Mai 2011 - 01:37 Uhr

Das Juister Musikfestival ist längst eine Institution auf der längsten von allen Nordseeinseln. Hoteliers und Pensionswirte freuen sich über ausgebuchte Zimmer, Gastwirte über den Umsatz und die rund 8000 Festivalbesucher über drei Tage mit 30 Konzerten auf 15 Bühnen. Das 12. Juister Musikfestival findet von Donnerstag, 2. Juni, bis Sonnabend, 4. Juni, statt.

Zu den Künstlern, die an den drei tollen Tagen für Stimmung sorgen, gehören die Band Kremer aus Köln mit Eigenkompositionen aus dem Pop- und Rockuniversum sowie die Rockhouse Brothers - bekannt aus dem Frühstücksfernsehen von Sat1. Mit dabei sind weiter Esther Filly aus Oldenburg mit ihrer einzigartigen Soul-Stimme, Liquid Assets, die Gitarren-Pop aus dem Pott bieten, Black Jack mit Rockklassikern und Jazzatude mit Finest Vintage Jazz. Auch gibt es Boogie-Woogie und Swing bei der Magic Boogie Show und Phonk erfreut die Hörer mit Saxofon-Klängen und Percussion.

Auch im zwölften Jahr seines Bestehens hat sich am Grundkonzept des Musikfestivals nichts geändert. Am Donnerstag, dem Anreisetag für die meisten Besucher, finden erste ausgewählte Konzerte statt. Der Freitagabend gehört den Gastronomen und Hoteliers, in deren Lokalitäten zahlreiche Konzerte für eine elektrisierende Stimmung sorgen werden.

Am Sonnabend treten die Künstler rund um den Ortskern unter freiem Himmel auf. Abgerundet wird das diesjährige Festival durch das Abschlusskonzert am Sonnabendabend mit der Kult-Rockabilly Band "The Smashing Piccadillys" .

Dank etlicher großer und kleiner Sponsoren zahlen die Besucher für alle Veranstaltungen lediglich einen Ticketpreis von nur zwölf Euro, im Vorverkauf sind es sogar nur zehn Euro.

Auf das Juister Festival freuen sich besonders die Stammgäste. Viele sind seit der ersten Stunde im Jahr 2000 dabei. Musiker und Gäste loben die perfekte Organisation, die familiäre Atmosphäre, die auch bei gelegentlichem Regenwetter exzellente Stimmung und natürlich das breite Angebot an verschiedenen Genres. Die Stile sind dabei so unterschiedlich wie die Herkunft der Bands: Zeitgemäße Rock und Popmusik gehört traditionell zum Repertoire, aber auch viel Jazz, etwas Reggae und ein Schuss Folk. Auch Liedermacher sind dabei.

Über den alljährlichen Besucheransturm freut sich nicht nur der Veranstalter Jörg Rosenbohm. Freuen darf sich jedes Jahr eine ausgesuchte wohltätige Organisation. Diesmal erhält der Verein "Kinner un Lü", der sich für eine kinderfreundliche Insel Juist engagiert, einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Eintrittskarten.

Das sind die Festival-Macher: Gründer des Juister Musikfestivals ist Klaus Rosenbohm. 1999 organisierte er ein Konzert für die Jubiläumsfeier eines Appartement-Hauses. Die Besucher waren begeistert, der Erfolg bombastisch. Rosenbohm gefiel diese Herausforderung. Ein Jahr später fand schon das erste Juister Musikfestival statt.

Seit 2010 steuert nun sein Sohn Jörg das Festival-Boot. Jörg Rosenbohm betreibt selbst eine Marketing- und Eventagentur sowie eine Agentur für individuelle Werbemittel. "Eine Herzensangelegenheit" sei das Festival für ihn, betont er. "Ich war immer ein begeisterter Besucher. Jetzt will ich mithelfen, die tolle Veranstaltung zu erhalten."

Unterstützt wird das Juister Musikfestival von vielen weiteren Mitarbeitern von der Insel. "Das Helferteam ist seit Jahren etabliert, sie wissen genau, wie es läuft. Ohne sie wären wir aufgeschmissen", lobt der Organisator.

Quelle: Ostfriesischer Kurier vom 17. Mai 2011

Die Schlüsselbänder können schon im Vorverkauf in den bekannten Verkaufstellen erworben werden.
Bis zum 01. Juni kosten Sie nur 10,- Euro, danach 12,- Euro.

Article pictures


Kompas